

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1900**

38 (20.6.1900)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1900.

## Inhalt.

**Allgemeine Verfügungen:** —  
**Sonstige Bekanntmachungen:**  
 Nr. 70503. C. Pariser Weltausstellung.  
 Nr. 71500. C. Bäckerei-Ausstellung in Pforzheim.  
 Nr. 71497. C. Fahrpreisermäßigung.  
 Nr. 69404. C. Gebühren für Ausfertigung von Frachtbriefen.

Nr. 69880. C. Rundmachung 23.  
 Nr. 70037. C. Druck und Verkauf von Frachtbriefen.  
 Nr. 67718. C. Eigengewicht des Wagens Baden 6996.  
 Nr. 71626. C. Adressenverzeichnis der Wagenverwaltungen.  
 Aufgefundenes Geld.  
 Personalmeldungen.

## Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Anschläge.

Nr. 70503. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat über Gesellschaftsreisen des Reisebüros J. Schottensfeld & Cie. in Frankfurt a. M. zur Pariser Weltausstellung zum Anschlag f. S. zugehen.

Nr. 71500. C. Einer Anzahl Stationen wird ein Plakat über die diesjährige Bäckerei-Ausstellung in Pforzheim zum Anschlag f. S. zugehen.

Nach Schluß der Ausstellung ist das Plakat wieder zu entfernen.

#### Personenverkehr.

Nr. 71497. C. Von den Gauverbänden des badischen Militärvereins-Verbandes werden folgende Gauverbandstage abgehalten am:

1. Juli (in Beckstein (Station Königshofen))  
 30. Juni/2. Juli (in Ruffheim (Station Linkenheim))  
 15. Juli in Niederweiler (Station Müllheim) 14./16. Juli.

Den hievon theilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — und in § 25 der Dienstanzweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreisermäßigung mit der in Verfügung Nr. 54170 C. vom laufenden Jahr — B. Bl. Nr. 28 — festgesetzten Beschränkung der Gültigkeitsdauer der Fahrarten verwilligt.

#### Güterverkehr.

Nr. 69404. C. Bei manchen Stationen besteht die Uebung, Gebühren für Ausfertigung von Frachtbriefen u. s. w., welche den Schalterbeamten zufallen und vom Abfender baar bezahlt worden sind, in der Frankaturspalte des Frachtbriefes vorzumerken. Ein solches Verfahren steht im Widerspruch mit den Bestimmungen in § 39 Ziff. 1 und § 48 Ziff. 5 der Güterabfertigungsvorschriften und ist daher unzulässig.

Nr. 69830. C. In der Kundmachung 23 (3. Ausgabe) des deutschen Eisenbahn-Verkehrs-Berbandes ist auf Seite 11 nachzutragen:

112 a Böhmed Thür. Eisenb.-Direktions-Bezirk Erfurt.

Nr. 70037. C. In der Anlage 4 Abth. B. der Güterabfertigungsvorschriften ist unter b) nachzutragen:

Müller, C., in Konstanz.

### Wagensachen.

Nr. 67718. C. Die Verfügung Nr. 56661. C. vom laufenden Jahre (B. Bl. S. 102), das Eigengewicht des Wagens Baden 6996 betreffend, hat ihre Erledigung gefunden.

Nr. 71626. C. Im Adressenverzeichnisse der Wagenverwaltungen ist auf Seite 26 unter lfd. Nr. 236, Westfälische Landes-Eisenbahn, in Spalte 5 die Angabe der Farbe der Wagen von „grau“ in „rothbraun“ abzuändern.

### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 30. Mai im Zuge 7 und in Dos abgeliefert ein Geldtäschchen mit 24,35 M. und 17,50 kes.;

am 31. Mai im Zuge 39 und in Offenburg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 24,56 M.;

am 4. Juni im Bereiche des Bahnhofes Appenweier ein Geldtäschchen mit 3,21 M.;

am 5. Juni im Bereiche des Bahnhofes Basel der Betrag von 10 fl.; ferner in einem in der Betriebswerkstätte in Basel befindlichen D-Wagen der Betrag von 20 M.;

am 5. Juni im Zuge 123 und in Heidelberg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 2,63 M.;

am 10. Juni im Zug 83 und in Karlsruhe abgeliefert ein Geldtäschchen mit 2,35 M.

### Personalnachrichten.

Von den Expeditionsgehilfen, welche sich der im laufenden Jahre abgehaltenen Assistentenprüfung für den Eisenbahndienst unterzogen haben, sind auf Grund des Prüfungsergebnisses die Nachstehenden unter die Zahl der Eisenbahnassistenten aufgenommen worden:

Hermann Schröder,  
Emil Koch,  
Heinrich Bawinkel,  
Eduard Fink,  
Christian Bitter,  
Friedrich Fizer,  
August Föhar,  
Adolf Maier,  
Franz Wagner,  
Anton Kefler,  
Friedrich Emrich,  
Gustav Baumann,  
Albert Schwarz,  
Arthur Bogt,  
Josef Schöffner,  
Leopold Derr,  
Ludwig Behret,  
Karl Krayer,  
Georg Ulrich,  
Georg Benzinger,  
Eust Zahn,  
Jakob Gebhard,  
Georg Hader,  
Franz Emmerich,  
August Duffenhöfer,  
Johann Stöcker,  
Friedrich Hodapp,  
Armin Kälbe,  
Ottmar Sautter,  
Karl Mengler,  
Jakob Haaf,  
Anton Studinger,  
Karl Jacob,  
Adolf Knöbel,  
Arthur Fasen,  
Jakob Günthner,  
Albert Schmieder,  
Franz Stoll,  
Ludwig Schwemer,  
Karl Baumbach,  
Eust Heberer,  
Ludwig Benz,  
Friedrich Bauer,  
Eust Schriewer,  
Friedrich Schelling,

Ludwig Meier,  
Julius Hemberger,  
Otto Ruhn,  
Friedrich Karcher,  
Hermann Bauer,  
Emil Ristner,  
Wilhelm Herbst,  
Franz Becker,  
Eugen Frankenbach,  
Karl Hierholzer,  
Gustav Jäger,  
Karl Brenkmann,  
Franz Haas,  
Eust Egger,  
Alfred Koch,  
Karl Hagner,  
Friedrich Kläiber,  
Robert Gross,  
Anton Grundler,  
Bernhard Stölzle,  
Jakob Schelling,  
Albert Schiele,  
Josef Nowak,  
Franz Schmitt,  
Julius Ruthard,  
Friedrich Segner,  
Josef Hauser,  
August Wagner,  
Lorenz Reichert,  
Otto Glock,  
Emil Föhr,  
Eust Schaub,  
Albert Spannagel,  
Karl Kern,  
Eust Müßig,  
Hermann Liebe,  
Oskar Wegmann,  
Karl Baumgartner,  
Ludwig Mampel,  
Heinrich Hasler,  
Albert Hodapp,  
Ludwig Vielmann,  
Georg Schliermann,  
Wilhelm Seitz.